

Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Montag den 28. Sept. 1863.

Einladung zum Abonnement

auf das
Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr. für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1863 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die Erhebung des vierten Sumpels Staatssteuer pro 1863 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 24. dieses Monats.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Herzogl. Steueramt.

Bekanntmachung.

Montag den 28. September l. J. Nachmittags zwischen 3-4 Uhr wird eine Feuerwehprobe dahier abgehalten und zu diesem Zwecke die Feuerweh allarmirt durch Anschlagen der Sturmglocken auf dem Uhrthurm und der evangelischen Kirche, sowie durch die Signalisten der Feuerweh.
Es wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. October Vormittags 11 Uhr soll das am 1. Mai 1864 leihfällig werdende städtische s. g. Gemeindebadhaus dahier weiter auf 2 nach-einanderfolgende Jahre in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden. Dasselbe

ist zweistöckig, enthält 8 Bäder, 4 Stuben und Kammern, eine Küche, einen Speicher und einen Stall. Eine eigene Quelle und einen Theil der Quelle des Schlüthenhofs, sowie ein besonderes Reservoir sichern den nöthigen Wasserbedarf. Als Concurrenten können nur solche Personen zugelassen werden, welche sich in dem Verpachtungstermin darüber ausweisen, daß sie zur Erbringung einer Caution von 500 fl. im Stande sind.

Die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung stattfindet, können von jetzt an bis zum Tage der Verpachtung jeden Vormittag auf dem Rathhause dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. Sept. 1863. Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer insbesondere die Offenlage der Wählerliste für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden betr.

Die für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden aufgestellte Wählerliste liegt von heute an acht Tage lang auf hiesiger Bürgermeisterei zu Jedermanns Einsicht offen, und sind Einsprüche dagegen innerhalb dieser Frist bei dem unterzeichneten Bürgermeister so gewiß vorzubringen, als spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können, was nach Vorschrift des §. 21 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden,

insbesondere die Anmeldung von ausländischen Fleischwaaren betr.

Da die in § 18 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden enthaltenen Bestimmungen sich insofern als mangelhaft erwiesen haben, als darin des Eingangs und der Anmeldung ausländischer Fleischwaaren nicht gedacht ist, so ist auf Antrag des Gemeinderaths von Herzoglicher Landesregierung durch hohen Erlaß vom 21. August d. Js. ad Num. Reg. 25,240 genehmigt worden, daß dem §. 18 der Acciseordnung folgende Zusatzbestimmung angefügt und dieser Zusatzbestimmung entsprechend fortan verfahren werde:

„Bei Anmeldung von ausländischen Fleischwaaren muß der Ursprung der Waaren, als von außerhalb der Zollvereinsstaaten eingebracht, durch Vorlage der Zollquittung oder einer zoll- und steueramtlichen Bescheinigung unzweifelhaft nachgewiesen werden. Kann solches nicht geschehen, so müssen solche Fleischwaaren als inländische angesehen werden und sind der tarifmäßigen Acciseabgabe unterworfen.“

Es wird dieß zu Jedermanns Kenntnißnahme hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Hr. Zimmermeister Schmidt von Diebrich die von ihm bei der Industrie-Ausstellungs-

Einrichtung verwendeten Baumaterialien, in mehreren 1000 Stück 10 und 16schuhigen Schreiner- und Dachborden, in verschiedenem Zimmerholz und Gerüstbalken, 2c. bestehend, im Hofe des Herzogl. Palais dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13808 Coulin.

Einladung.
Die Consolidation, insbesondere die Ueberweisung des Weidenbornfeldes betr.

Nachdem der auf den 23. d. M. bestimmt gewesene Termin zur Ueberweisung der neu gebildeten Parzellen des ungünstigen Weidens wegen zurückgenommen worden, bessere Witterung aber vorerst nicht zu erwarten ist, während die Feldbestellung so drängt, daß eine weitere Hinaussetzung nachtheilig werden könnte, so soll nunmehr jene Ueberweisung unwiderruflich nächsten Montag den 28. d. M. vorgenommen und Morgens 8 Uhr hinter den Jahn'schen Häusern begonnen werden.

Die theilhaftigen Ortsbesitzer werden unter dem Ersuchen hierzu eingeladen, Merkzeichen zur Erkennung der ihnen überwiesenen neuen Grundstücke mitzubringen.

Wiesbaden, den 25. September 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13809 Coulin.

Bekanntmachung.
Mittwoch den 30. September l. J. Morgens 9 Uhr werden im hiesigen Civil-Hospital öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigt: 101 Pf. altes Eisen, 11 1/2 Pf. Blei, Sandsteimplatten, altes Gehölz, Kleidungsstücke 2c.

Wiesbaden, den 24. September 1863. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
13810 G. B. Zippelius.

Notizen.
Heute Montag den 28. September, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Beifuhr von Mauersteinen an den neuen Todtenhof, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 226.)

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir unsere
Leihbibliothek
in deutscher, französischer und englischer Sprache,
nunmehr in über 12000 Bänden bestehend,
in empfehlender Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.
Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen und spezielle Wünsche über einzelne Bücher so viel als möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse im Badhaus z. Stern.
165

Im Magdeburg'schen Institut beginnt der Winterkursus am 8. Octbr.
Nachfragen und Anmeldungen beantworten die Vorsteherinnen
13874 C. Fetz. M. Press.

Friedrichstr. 8 im Hinterhaus sind 3 lackirte Bettstellen zu verkaufen. 13774
J. G. Giller.

Feuerwehr.

Montag den 28. September 1. J8. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrprobe abgehalten, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Geräthschaften, Maschinen und Abzeichen versehen, sobald die Feuerwehr alarmirt wird, an dem Schützenhofe in der Langgasse sich einzufinden und daselbst Aufstellung zu nehmen.

Nach Beendigung der Probe wird Revision sämtlicher Inventariatsgegenstände vorgenommen.

(Diejenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehrkleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.)

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Der Commandant der Feuerwehr:

Zollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Herzogliche Polizei-Direction.

von Rößler.

Nach der Probe, um 7 Uhr anfangend, findet gesellige Zusammenkunft der Feuerwehrmänner und Abendunterhaltung im Schwabacher-Hof statt.

Zur Deckung der Kosten werden 6 fr. Entrée erhoben.

Das Comité.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- I. das naturhistorische Museum Montags, Mittwochs und Freitags 2—6 Uhr, sowie Mittwochs 11—1 Uhr;
- II. das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags 3—6 Uhr;
- III. die Gemäldegallerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags 11—4 Uhr.

Zu verkaufen.

In der Turnhalle, Metzgergasse bei Frau Wth. Freinsheim ist zu verkaufen: ein Fußboden, enthaltend 16' und 10' Diele, eine Treppe von 23 Stufen, ein Leistenverschlag, eine vollständige Gaseinrichtung und verschiedenes gebrauchtes Gehölz.

Kaufliebhaber können den Schlüssel zur Turnhalle zur Ansicht der Gegenstände bei dem Herrn W. Berghof, Langgasse 13, in Empfang nehmen.

Der Vorstand.



S. HIRSCH,

Tannus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfiehlt Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie.

13107

Feinst raffiniertes Petroleum, wasserhell,

billigt bei

Chr. Ritzel Wittwe. 13820

Alle in's Putzgeschäft einschlagende Artikel sind zu haben und werden stets modern und geschmackvoll sowohl in als außer dem Hause billigt angefertigt bei

13667

J. Gillos, Marktstraße 26.

Möbilen-Versteigerung.

Dienstag den 29. I. Mts., und die darauf folgenden Tagen, läßt Herr W. Blasberg in dem Hause Leberberg No. 3, „Villa Albion“, Morgens 9 Uhr beginnend, wegen Abreise folgendes Mobiliar und Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

Von Mahagoniholz:

2 Secretäre, 1 Spiegelschrank mit 2 Spiegel und weißer Marmorplatte, 1 Doppelwaschtisch mit Spiegel und weißer Marmorplatte, 2 ovale Tische, 2 Spieltische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bettstelle, 1 Sopha mit 6 Stühlen, braun Seidendamast, 1 Sopha, brauner Plüsch, 1 Sopha, wollener Blumenstoff, 1 Armstuhl mit braunem Plüsch, 2 runde Tische, 6 Rohrühle, 1 Fußchemel, 1 Toilettspiegel, 1 Chaise longue, 2 Fauteuils mit grünem Damast;

Von Nußbaumholz:

9 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 Toilettspiegel, 8 Kommoden, 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Tabourettes, grüner Plüsch, 1 Schreibtisch, 2 runde Tische, 2 ovale Tische, 1 Anzehtisch, 1 Schreibsekretär, 4 Nachttische mit Marmorplatte, 32 Stühle, 1 vergoldetes Consol mit Marmorplatte, 1 Sopha mit Wollendamast, 1 Divan, Wollendamast, 1 Sopha mit braunem Ledertuch;

Lackirte Möbel:

6 Rohrühle, 1 Armstuhl, schwarz mit Gold, 7 Bettstellen, 1 Kommode, 8 Tische, 1 Waschkommode, 6 Kleiderschränke, 3 Küchenschränke, 4 Tische mit Wachstuch, 4 Küchentische, 6 Küchenühle, 4 Gartenbänke, 1 Gartentisch, 7 Waschtische mit Wachstuch.

Bettwerk:

10 Federmatrizen, 2 Kindermatrizen, 9 Kophaarmatrizen, 9 Keile, 7 Seegrasmatrizen, 12 Kopfkissen, 6 weiße gesteppte Decken, 5 bunte Steppdecken, 5 Biqueddecken, 4 wollene Decken, roth, 4 wollene Decken, weiß, 4 wollene Decken, grau, 4 Zimmerteppiche, 16 Bettvorlagen, 3 Tischdecken, 16 Paar Fensterbörbänge, 18 gemalte Fensterrouleaux, 22 Fensterdraperien, 3 Sophaissen, 2 Pfeilerspiegel 2 ovale und 3 Sophaspiegel, 2 Zimmerspiegel, 6 kleinere, Spiegel, 1 Pendule, 1 Hausuhr, 2 große Lampen, 2 Candelaber.

Glas, Porzellan, Küchengeschirr und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind am 28. I. Mts. in dem Versteigerungslokale zur Ansicht aufgestellt.

31

C. Leyendecker.

Gustav Röder,



Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber, empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie.

Marinirte Häringe

bei Ed. Hetterich,

Wetzgergasse 18.

13021

Frische Gothaer Cervelatwürste sind eingetroffen bei Gottfr. Ramspott, Kirchgasse 10.

13698

Unterzeichnete empfiehlt sich in Putzarbeiten aller Art und verspricht prompte und reelle Bedienung.

Friederike Jstel, geb. Kling,

Mauergasse 8, Barterre, früher im Geschäft von C. Diefenbach. 13459

Announce.

Woll zum Sticken, Stricken und Filzen
 Und was daraus man kann nur fabriciren;
 Als: Capuzen, Kermel, Jäckchen,
 Kinderhäubchen, Fichus, Röschchen,
 Unterwämms und Unterhosen,
 Palatins; auch Tabaks-Dosen,
 Bracelets und Broschen mit Corallen,
 Fleckenwasser, Zahnbastard,
 Parfümerien in jeder Art,
 Corsetten, Fischbein, Gummiflämme,
 Badhäuben und Gesundheitschwämme,
 Weißwaaren, Crinolinen und Flanel,
 Soutache, Entre-deux et Eternelle,
 Gaze, Schleier, Orleans,
 Taffet, Marcelin und Tarletan,
 Pariser Long-Shawls, Foulards, Taschentücher,
 Kappendocht, Stramin und Zeichen-Bücher,
 Netze, Fächer und coiffirtes Band,
 Baumwoll und Nadeln wohlbekannt,
 Hüt, Blumen, Tüll und Federn,
 Schuh von Pelz, in Filz und Leder,
 Auch Rosshaarsohlen und Stiefletten,
 Pantoffel, Tanzschuh mit Rosetten,
 Sammtband und auch Sammt am Stück,
 Casting, Peluche und Elastic,
 Batten, Zwirn und Reine,
 Gamaschen groß und kleine,
 Ledertaschen, Gürtel, Hosenträger,
 Vorhangshalter, Gummisteg,
 Futterstoffe, Knöpf und Rigen,
 Glacehandschuh, Bänder, Spitzen,
 Auch Teppichfransen und so weiter,
 Nebst Zubehör für Herrn- und Damen-Schneider.

13875

C. Rach, Neugasse 11. 18

Feste Preise.

J. M. Baum,

Feste Preise.

Neugasse 7.

Lager aller Sorten Bielefelder, Böhmischer, Schlesischer und
 Herrnhuter Leinen und Leinengebild (in Drell und Damast),
 Taschentücher, Herrn- u. Damen-Semden, Einsäßbrüste etc.
 Niederlage der gebleichten und ungebleichten Hausmacherleinen
 und Hausmacherleinen: Gebild, Fabrikate des Herzogl. Nass.
 Correctionshauses zu Kloster Eberbach.
 Lager aller Arten Manufacturwaaren. 9696

Benachrichtigung.

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten **Schuh** und **Stiefel** für Herren, Damen und Kinder in **Leder, Plüsch und Stramin, lederne Taschen etc.** vom Herzogl. Nass. Correctionshause in Kloster Eberbach zu den Tarifpreisen zu haben; ferner alle Sorten **Strohmatten** aus Herzogl. Nass. Zuchthause in Diez, auch werden Aufträge auf jede beliebige Größe in Strohmatten entgegengenommen und in kürzester Zeit ausgeführt.

J. M. Baum,

Schwalbacherstraße No. 15,
vis-à-vis dem Faulbrunnen.

13876

Das Neueste in **Lingerien**, namentlich glatte und gestickte **Kragen** und **Garnituren** in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei **M. Földner Wwe.,** Weißwaarenhandlung, Kranz 2. 13682

Summischuhe, Plüsch- und Straminpantoffeln, Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen, Crinolinen, Stahlreis in Rollen, Kapuzen, gehäkelte Tücher, Herrshawls, Unterhosen, Jacken, Aermel, Handschuhe, gestricke Strümpf, Socken, Strichwolle sind zu billigen Preisen eingetroffen. 13877 **M. Sebastian,** Ed der Gold- und Messergasse.

Die erwarteten **Kinderjäckchen** und **Kleidchen** sind eingetroffen; zugleich empfehle eine **schöne Auswahl Stief- und Strichwolle** von bekannter Güte, worunter sich gestricke Wolle für Kinderstrümpfe in allen Farben befindet. **Herm. Rayss** im Einhorn. 13670

Brönner's Fleckenwasser



(das echte) mit Wappen empfiehlt

Chr. Wolff,

Hoflieferant.

13731

Dr. Er. DAG. PIELERT'S

Kraft-Balsam

Bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche und bei allen jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen u. s. w. Preis pr. Flasche 36 kr. Zu haben bei **Ferd. Thilo,** Banggasse 25. 11147

Ein kleines **Plattöfchen** ist billig zu verkaufen Römerberg 13. 13878

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

13552

Günther Klein.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei

13466

P. Koch, Dotzheimerstraße 10.

Bestellungen können auch bei Herrn **G. Möbus, Metzgergasse 3,** gemacht werden.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

87881

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

beste Qualität direct aus dem Schiff zu beziehen bei

13879

H. Steinhauer,
in Viebrich.

Ziehung der K. K. Oesterr. fl. 100-Loose

am 1. October a. c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 etc.

Loose zu dieser Ziehung bei

13553 **Hermann Strauss,**



Häuserverkauf.

Mehrere rentable Geschäfts- und schön gelegene Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachweise-Bureau von **Wilhelm Thorn, Neugasse 22.** 13880

Billige möblirte und unmöblirte Wohnzimmer in Landhäusern werden nachgewiesen durch **Albert Liebrich, Marktstraße 36.** 13881

Steingasse 21 sind sehr gute Süßäpfel das Malter zu 6 fl. zu verkaufen. 13734

Leberberg an meinem Bauplatz kann Bauschutt abgeladen werden. **Mayer, Sch. einer.** 13478

Geisbergstraße 8 sind gute Frühkartoffeln pr. Kumpf 8 fr. 13616

Saalgasse No. 4 sind alte und neue Krautständer zu verkaufen. 13819

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Friedrichstraße 32. 13836

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 227) 28. Sept. 1863.

Gefunden ein graues Halstuch, ein schwarzer Schleier, ein Schlüssel.
Wiesbaden, den 26. Septbr. 1863. Herzogl. Polizei-Direction.

Befanntmachung.

Die diesjährige Kastanienerndte von mehreren Hundert Bäumen in den städtischen Plantagen an der Platter Chaussee und am Idsteinerweg soll Freitag den 2. October Vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird an der Platter Chaussee gemacht.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

Das Ab- und Zuschreiben in dem Brandcataster für 1864 betr.

Alle Gebäude-Besitzer, welche die Aufnahme von Neubauten in die Landes-Brand-Versicherungs-Anstalt, oder Veränderungen ihrer bisherigen Versicherungen beantragen wollen, werden aufgefordert, die desfalligen Anmeldungen bis zum 15. October dahier zu machen.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 1. October Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Jakob Wilhelm Himmel dahier die Kartoffelernte von circa 7 Morgen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigliebhaber vorm Schiersteinerberg am Nußbaum.

Wiesbaden, den 26. Sept. 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13882

Befanntmachung.

Donnerstag den 8. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Heinrich Göthe Wittwe dahier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidern, Weißzeug und Bettwerk 2c. bestehend, Geisbergstraße No. 9, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13883

Neue holländische Vollhäringe, Sardines, Anchovis, Capern, Oliven, Trüffeln, Champignons

empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.
Geisbergstraße 7, Bel-Etage rechts, sind **gebrauchte Bücher** zu verkaufen: Kluge, Naturgeschichte, Schirrm, engl. II. u. Neu ling, Physik. 13824

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung!

Ich beehre mich hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum auf hiesigem Platze eine

Eisen-Handlung

in **Schmied- und Schlossereisen** errichtet habe. Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir gütigst zu Theil werdende Vertrauen durch eine ebenso billige als streng reelle Bedienstungsweise zu rechtfertigen und zu erhalten, bitte ich um geneigten Zuspruch.

J. M. Baum,

13508

Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis dem Faulbrunnen.

Beim Herannahen des vierten Quartals erlaube ich mir auf meine **Kleinkinderschule**, in welcher die Mädchen auch im Stricken unterrichtet werden, wiederholt aufmerksam zu machen. Ich werde stets wie bisher bemüht sein, mir durch die zweckmäßige Einrichtung meiner Schule (Gesang, Erzählen, Schreiben, Spielen &c.) die Zufriedenheit der verehrlichen Eltern der mir anvertrauten Kinder zu erwerben.

Anna Heimers,

13891 **Friedrichstraße 28, Parterre rechts.**

Muhrers Ofen- & Schmiedekohlen von vorzüglicher, frischer Qualität können von heute an wieder direct vom Schiff bezogen werden.

13892

G. D. Linnenkohl.

Zum Säen

Korn und Waizen bei

Carl Wagemann.

13893

Klavierstimmen und besonders **Reparaturen** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3.

6421

Stellen- und Arbeitsuchende Leute können stets hier und Auswärts vortheilhaft placirt werden

durch das **Allgemeine Nachweise- und Auskunfts-Bureau**, Neugasse Nr. 22 neben dem **Einhorn**.

12417

Ein **Püffe** zu verkaufen bei **W. H. G. Allge, Tapezierer, Metzgerg. 14.**

13894

Ein **kleine Webergasse 5** ist ein neuer **Koffer** billig zu verkaufen.

13895

Launusstraße 27 sind **Trauben** zu verkaufen.

13896

Schmelzbutter

13897 **1r Qualität, ist wieder frisch angekommen bei Johann Wolff am Markt.**

13898 **Geräucherte Frankfurter Bratwürstchen bei Metzger Hetzel.**

Wohnungsveränderung.

Berehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Marktplatz 16 verlassen und eine andere in meinem Hause Kirchgasse No. 12 bezogen habe.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 23. Septbr. 1863.

13768

Georg Weidig, Metzger.

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermiethen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von **Friedrich Baumann**, 1260 Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Ein gut rentables Geschäfts-Haus inmitten der Stadt mit Feuer-Gerechtigkeit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts-Verlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions-Bureau von **Gustav Decker**. 11902

Neue **Grüneckern**, ganz und gemahlen.

13765

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Ein noch wenig gebrauchtes **eisernes Thor** mit Aufstiege ist billig zu verkaufen Kirchgasse 26. 13159

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist den 1. zu belegen. 13823 **Wittwe Lambrich**, kl. Schwalbacherstr. 4.

Eine elegante **Equipage** mit einem fromm eingefahrenen, sehr schönen jungen Pferd steht zusammen, auch getrennt zu verkaufen. Herr Baumann, Bahnhofstraße No. 10, wird gültige Auskunft ertheilen. 13899

Eine **Säckelbank**, eine **Pferdedecke** und eine **Grube Dung** ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37. 13900

Fortwährend buchen **Scheitholz** zu haben Röderallee 4. 13610

Martin Seib, Saalgasse No. 20, kauft **Knochen u. Lumpen**. 13901

Heidenberg 16 gebt. **Neupfel**, per Kpf. 15 fr., Drst. 1 fl. 15 fr., Alt. 5 fl. 13902

Kirchgasse No. 23 sind gute **Rechbiren**, per Kumpf 12 fr. 13903

Ein Theilnehmer zu einem Plaze in der 1sten Ranggalerie wird gesucht. Näheres Platter-Chaussee No. 1. 13841

Kapellenstraße 27 ist $\frac{1}{2}$ Sperrst. abzugeben. 13904

Es wird ein Mitabonnent für die Cölnen Zeitung gesucht Tammstr. 31. 13905

Tannus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der **neunzehnten** Rückzahlungsrate des von der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft unter'm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. No. 137. 143. 183. 210.
 " B. " à fl. 500. " 52. 109. 175. 182. 255. 287.
 " C. " à fl. 250. " 86. 95. 114. 116. 239. 240. 331. 342. 356.

ferner für die **erste** Rückzahlungsrate des unter'm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. No. 35. 102. 237.
 " B. " à fl. 500. " 153. 161. 382. 393. 507. 567.
 bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist **Ende Dezember** l. Js. bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 24. September 1863.

Der Verwaltungsrath

17 der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen **Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos** u. u. aus den besten Fabriken und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermiethen an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

Richard Miller,

13884

Nerostraße No. 33.

Möbeltransporte

bewerkstelligt billigt die Transportanstalt von
 13885

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Geräucherte Bratwürstchen, das Stück zu 4 und 5 kr., und **geräucherte Hausmacherwurst**, das Pfund zu 24 kr., bei

13886 **Peter Seiler, Marktstraße 36.**



Brönnner's Fleckenwasser

frische Sendung erhalten, ächt bei

13887

C. H. Schmittus.

Eine **Bither**, welche in der Gewerbeausstellung von A. Schellenberg ausgestellt war und mit einer Medaille gekrönt wurde, ist zu verkaufen. Näheres bei Karl Müller. 13888

13889 Saalgasse 24 sind **Nüsse**, das Hundert zu 5 kr. zu haben. 13889

13733 Feine weiße **Tauben** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 13733

308 Ein **Backensessel** mit Leder überzogen, ist zu verkaufen Franzplatz 5. 13890

Verloren.

Zwischen Kochbrunnen, Curiaal, Café Lehmann und Taunusseisenbahn wurde ein neuer **25-Thalerschein** und 2 goldene **Sendenkнопfe** verloren.— Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung von 10 Thalern im Badhaus zum goldenen Brunnen abzugeben. 13906

Verloren am Donnerstag Abend von der Langgasse, Michelsberg nach der Röderstraße ein **Notizbuch**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 13908

Von einem armen Mann wurde am Freitag ein **Portemonnaie** mit 25 Thaler verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe bei der Exped. d. Bl. abzugeben gegen gute Belohnung. 13909

Verloren auf dem Schützen-Festplatze ein weißer wollener **Strumpf**. Abzugeben in der Exped. 13910

Am verflossenen Freitag wurde von der Nerostraße durch die Burgstraße über den Markt bis in die Kirchgasse ein gelb und brauner **Korbdeckel** verloren. Dem Finder eine Belohnung Nerostraße No. 5. 13911

Verloren von Wiesbaden nach Sonnenberg ein rundes goldenes **Medaillon** mit einer Photographie. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 13912

Regenschirm, seidener, mit gelbem Stock, ist stehen geblieben, um gefällige Rückgabe Langgasse 33 wird ersucht. 13913

Gefunden eine **Reitpeitsche**. Näh. Webergasse No. 7. 13914

Eine vollständig möblierte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde wird vom 1. October monatlich zu miethen gesucht. Offerten unter J. N. in der Expedition des Blattes. 13915

Man sucht ein Kind in Pflege zu nehmen Schachtstraße No. 1 im dritten Stock, auch ist daselbst ein neuer **Ofen** billig zu verkaufen. 13907

Eine perfecte Weißzeugnäherin empfiehlt sich in und außer dem Hause, sowie in allen Stief-, Häckel- und Strickarbeiten im Hause. Nerostraße No. 18 im Hinterhaus. 13916

Stellen: Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Kirchgasse 12. 13643

Une demoiselle de bonne famille, sachant le française et l'allemand désire se placer comme dame de compagnie ou comme intendante. Elle tient plus aux égards qu'aux appointements. S'adresser a l'expédition de cette feuille. 13858

Ein Mädchen von 15 Jahren, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle am liebsten in einer kleinen Haushaltung. Näheres kleine Webergasse 4, 3. Stock. 13917

Es wird ein Monatmädchen gesucht Wellritzstraße 21. 13918

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Zu sprechen zwischen 10 und 12 Uhr Emserstraße No. 25. 13919

Ein reinliches Kindermädchen wird gesucht Michelsberg 7. 13920

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Neugasse 15. 13921

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 12. 13922

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf den 1. October gesucht neue Colonnade No. 40—41. 13923

Gesucht wird

ein tüchtiges und gewandtes Zimmermädchen, die längere Zeit in Hotels gedient und gute Zeugnisse hat. Näheres in der Exp. 13924

Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten.
Näh. in der Expedition. 13925

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei
Ch. Cramer, Röderstraße 41. 13926

6000 fl. werden gegen hypothetarische Sicherheit gesucht Kirchgasse 12. 13382

13—14.000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Nä-
heres Exped. 13927

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Man-
sarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Dogheimerstraße ist ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, — auf
Verlangen auch eine Mansarde — auf den 1. October zu vermieten. Näh.
in der Exped. 12932

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern,
Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. Oct. zu vermieten.
Näh. alte Colonnade 21. 13497

Elisabethenstraße 5 (Hinterhaus) ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
Cabinet mit freier Aussicht, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschkü-
che und des Bleichplatzes, vom October an billig zu vermieten. 13646

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit
Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu ver-
mieten.; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche
u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein
Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu
vermieten. 13928

Faulbrunnenstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden, Keller und Waschküche sogleich zu beziehen. 13498

Häfnergasse No. 9 sind auf den 1. October beziehbar zu vermieten: a. im
2. Stock zwei Zimmer mit Möbel, b. im 3. Stock eine Wohnung bestehend
aus zwei Zimmern, einer Dachkammer und Küche, endlich c. im 3. Stock
eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmern und Küche. 13929

Heidenberg 20, eine Stiege, ist ein Stübchen an einen Herrn zu vermieten.

Kapellenstraße 36 im neuerbauten Hause ist der zweite Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, Salon und Mansardzimmern, Küche, Keller, Holzstall,
Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten und
gleich auch später zu beziehen; sodann der erste Stock, bestehend aus 6 Zim-
mern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu beziehen. Nä-
heres beim Eigenthümer F. Sturm im Hinterhause daselbst. 11526

Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu ver-
mieten. Auch sind ebendasselbst zwei freundliche Mansardzimmer an eine
stille Person gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930

Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Woh-
nung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern,
Küche ic. auf den Winter zu vermieten. 13647

Marktstraße No. 26, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer billig zu
vermieten. 13719

Mauergasse 10 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w.,
auf 1. October zu vermieten. 13748

Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13865

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter vom 1.
October an zu vermieten. 13224

Taunusstraße 24 im dritten Stock sind 2 möblirte Zimmer jahresweise zu
vermieten. 13721

Ein für sich abgeschlossenes Haus, im Terrain der warmen Quelle gelegen, 8 bis 12 bestens möblirte Biegen für den Winter zu vermietthen. Näheres Badhaus zum Engel No. 7. 13931
Eine vollständige Wohnung mit Garten steht billig zu vermietthen. Röderallee 12, im zweiten Stock. 13501
In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jährweise billig zu vermietthen. Näh. Exped. 12691
Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermietthen. 11748
Adolphstraße kann ein Gymnasiast oder ein anderer anständiger junger Mann Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 13932
Zwei Gymnasiasten oder Dekonomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 13541
Steingasse 21 können 2 reinliche Arbeiter ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 13762
4 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, rechts. 13763
Zwei ledige Herren können Kost und Logis erhalten Nerostraße 33. 13933
Friedrichstraße 21 ist ein kleiner Keller zu vermietthen. 13869

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 27. Juli, eine Tochter der Anna Marie Cornelia Friederike Schütz von hier, N. Karoline. — Am 4. Aug., dem h. B. u. Badwirth Karl Otto Ludwig Frehtag ein Sohn, N. Heinrich Ludwig Gümmer. — Am 23. Aug., dem Herzgl. Hausknecht u. h. B. Philipp August Leidner eine Tochter, N. Karoline Louise Wilhelmine. — Am 29. Aug., dem h. B. u. Tagelöhner August Kneuper eine Tochter, N. Wilhelmine Auguste. — Am 29. Aug., dem h. B. u. Goldarbeiter Karl Philipp Ernst eine Tochter, N. Franziska Theodore Bertha. — Am 31. Aug., ein Sohn der Katharine Wolf von Sonnenberg, N. Wilhelm Christian Theodor. — Am 2. Sept., dem Kutscher Konrad Huch von Grebenroth ein Sohn, N. Philipp Wilhelm. — Am 3. Sept., dem Tagelöhner Ludwig Reil von Naurod eine Tochter, N. Johanna Louise Christiane Katharine Charlotte Marie. — Am 5. Sept., dem h. B. u. Schneidermeister Friedrich Wittlich ein Sohn, N. Wilhelm. — Am 4. Sept., dem Schuhmacher Leonhard Köhler von L. Schwalbach eine Tochter, N. Johanna Wilhelmine Bertha Henriette Marie. — Am 5. Sept., dem Fayence-Arbeiter Friedr. Weber von Alten ein Sohn, N. Ludwig Anton Konrad. — Am 9. Sept., dem h. B. u. Hautboisten bei Herzgl. 2. Regiment Julius Losacker ein Sohn, N. Karl Christian. — Am 10. Sept., eine Tochter der Elisabeth Schwenk von Mensfelden, N. Elise Katharine. — Am 11. Sept., dem Conducteur an der Herzogl. Staatsbahn Wilhelm Berghäuser eine Tochter, N. Emilie Katharine Philippine Henriette. — Am 12. Sept., ein Sohn der Margarethe Müller von Gsch., N. Friedrich Christian.

Proclamirt: Der Pfarrer Heinrich Franz Andreas Dubois zu Sonvillier im Canton Bern, ehl. l. Sohn des Pfarrers a. D. Johann Ludwig Gabriel Dubois in Genf, und Sophie Amalie Pfeiffer zu Mainz, ehl. l. T. des das Kaufmannes u. B. dahier Christian Wilhelm Pfeiffer. — Der h. B. u. Tagelöhner Carl Neumann, ehl. l. hinterl. Sohn des gew. h. B. und Tagelöhners Heinr. Carl Neumann, und Louise Friederike Lauer von Merensberg, ehl. l. T. des Tagelöhners Georg Lauer daselbst. — Der Revisor bei dem Großherzgl. Badischen evang. Oberkirchenrath Emil Wilh. August Schmidt zu Karlsruhe, ehl. l. S. des Stadtschullehrers Joh. Jac. Schmidt zu Heidelberg, und Sophie Therese Forberg, dahier, ehl. l. hinterl. T. des gew. Pfarrers zu Beegen, Kirchenraths Georg Albrecht Philipp Forberg. — Der h. B. und Tapezirer Friedrich Ludwig Berger, ehl. led. S. des h. B. und Bäckermeisters Phil. Wilh. Berger, und Kath. Elise Christiane Wilhelmine Antonie Hasloch, ehl. l. hinterl. T. des gew. h. B. und Metzgermeisters Georg Heinrich Hasloch. — Der h. B. und Schreiner Carl Ludwig Bernhard Müller, ehl. l. S. des h. B. und Schreiners Johann Müller, und Jacobine Polyxene Charlotte Klug zu Sachsenhausen, ehl. l. T. des Bäckers Joh. Leonhard Klug daselbst.

Getraut: Der Kaufmann Hubert Johann David Gierig zu Geln, und Katharina Wilhelmine Friederike Priester von Michelbach. — Der h. B. und Herzogl. Hausknecht Philipp Aug. Leidner und Louise Katharine Jacobine Keller von hier. — Der h. B. und Schlosser Theod. Schuster und Maria Apollonia Kaiser von Höchst. — Der Kaiserl. Russ. Börsen-Notar und erbl. Ehrenbürger zu St. Petersburg Anton Carl Holm, und Katharine Josephine Kalle hier. — Der Tagelöhner Philipp Conrad Schepp von Wallrabenstein und Wilhelmine Menges von Gemünden.

Verstorben: Am 19. Sept., Margarethe Elisabeth, geb. Schärzel, des h. B. u. Schneidermeisters Heinrich Wilhelm Knieße Ehefrau, alt 65 J. 13 T. — Am 20. Sept. Wilhelm David Friedrich August Karl, des h. B. u. Kaufmanns Gustav Schweisguth Sohn, alt 3 M. 10 T. — Am 20. Sept., der h. B. u. Banquier Bernhard Berle, alt 62 J. 2 M. 2 T. — Am 23. Sept., August, der Anna Maria Silberg von Langheide Sohn, alt 15 T. — Am 23. Sept., der Handlungsdiener August Schumacher, des h. B. u. Gastwirths Philipp Schumacher Sohn, alt 23 J. 1 M. 7 T. — Am 24. Sept., Ferdinand Friedrich Andreas, des Herzgl. Majors a. D. August v. Sachs Sohn, alt 1 M. 29 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei Junior 32 fr., Schöll 28 fr.

3 dito bei May 15 fr.

12 dito bei Schweisguth 12 fr.

11 dito bei Hildebrand 13 fr., Marx 12 fr., May 11 fr.

4 Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäder u. Händler) 15 fr. — Bei Fausel, Pfaff, Pfeil, Saueressig, Stritter u. Lauer 14 fr.

3 dito bei Ader, Baner, Birnbaum, Birkart, Füllbach, Finger, Flohr, Gude, Hartmann, Hild, Hoffarth, Lang, Junior, Kadesch, Kumentohl, Laibach, Matern, May, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Ramspott, Ch. Reimwanz, Reppert, Reppert, Reuscher, Ritter, Rüder, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schumacher, Schramm, Schöll, Wibel, Wald, Walthers, Wagemann, Weitz Stroh, Erbe 11 fr., Fausel, Stritter und Pfeil 10 fr.

2 dito bei Marx u. Wolf 8 fr.

4 Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Rüder, Reuscher u. Wagemann 14 fr., Fischer u. Pfaff 13 fr.

Weizenbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, F. Machenheimer, Malbauer, Marx, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweisguth, Wesenberger, Pfeil, Lauer u. Pfaff.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Malbauer, Marx, Pfaff, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Wesenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuss. Bei Theis 16 fl., Werner 16 fl. 15 fr., Vogler und Wagemann 16 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Philippi 18 fl. 8 fr., Dambmann 20 fl.

Feiner Vorschuss. — Bei Werner 14 fl. 15 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Vogler 15 fl., Wagemann 15 fl. 30 fr., Schumacher & Poths, Philippi 16 fl., Dambmann 19 fl.

Weizenmehl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Theis 12 fl. 48 fr., Vogler, Dambmann und Schumacher & Poths 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Bei Theis 10 fl., Werner 10 fl. 15 fr., Schumacher & Poths 11 fl., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

1 Pfund.

Schensfleisch allg. Preis 17 fr.

Rohfleisch bei Meyer u. Hegel 14 fr.

Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei Cron, Frentz sen., Hees, Hirsch, R. Nies, Schäfer, Sartory, Schreibweiß, Seewald, Seiler, Thon, Jos. Weidmann u. Raumann 16 fr., Frentz jun. 17 fr.

Lammfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Renfer, Schreibweiß u. Weidmann 16 fr., Meyer 15 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Blumenschein, Edingshausen, Frentz sen., Hees, Hegel, L. Kimmel, Meyer, Renfer, Chr. Nies, Wwe., Schlidt, Seewald und Weidmann 17 fr.

Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Hees u. Hegel 24 fr., W. Cron 28 fr.

Epischwed allg. Preis 32 fr. — Bei Schlidt u. Seewald 28 fr.

Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Frentz jun., W. Cron, Hirsch, R. Nies, Sartory u. Faust 22 fr., Seewald 24 fr.

Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Frentz sen., Hegel, L. Kimmel, Chr. Nies, Wwe. 24 fr., Bücher, Edingshausen, Frentz jun., Schäfer, Sartory, Schreibweiß, Jos. Weidmann u. H. Cron 30 fr., W. Cron und Seewald 32 fr.

Bratwurst allg. Preis 24 fr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Blumenschein, H. Cron, Frentz jun., Faust, Hasler, Hegel, L. Kimmel, Renfer, Chr. Nies Wwe., R. Nies, Schäfer, Sartory, Schlidt, Raumann und Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.